

Haushaltssatzung der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2022

Auf Grund der §§ 10, 58 und 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 07.12.2021 (Nds. GVBl. S. 830) wurde vom Rat der Gemeinde Rastede in der Sitzung am 15.03.2022 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird

1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	46.392.239 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	48.412.518 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge	6.480.500 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro

2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.319.840 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.896.200 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	11.887.400 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	17.112.150 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	1.905.480 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	640.000 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich:

Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	57.112.720 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	60.648.350 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditemächtigung) wird auf 1.905.480 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 6.763.000 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2022 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 3.000.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2022 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 330 v. H.

1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) 350 v. H.

2. Gewerbesteuer 360 v. H.

§ 6

Die Wertgrenze gemäß § 12 Abs. 1 Satz 1 KomHKVO wird auf 100.000 € festgesetzt.

Rastede, den 15.03.2022

gez. Krause

Krause

Bürgermeister

Der Landkreis Ammerland hat gemäß § 120 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) mit Verfügung vom 21.04.2022 die Haushaltssatzung 2022 genehmigt.

Gemäß § 114 Abs. 2 NKomVG wird die Haushaltssatzung hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung wird in der Zeit vom 10.05. bis 18.05.2022 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen im Rathaus der Gemeinde Rastede, Sophienstraße 27 (Raum 113) ausgelegt und kann in diesem Zeitraum während der üblichen Öffnungszeiten (oder nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel.: 04402/920-126) eingesehen werden.

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass die Einsichtnahme in den Beteiligungsbericht der Gemeinde Rastede gemäß § 151 Satz 3 NKomVG während der üblichen Öffnungszeiten des Rathauses zeitlich unbegrenzt möglich ist.